



„Schluss mit schmalbrüstigem Sound aus einfachen PC-Lautsprechern!“, verkündet der Direktvertrieb Nubert selbstbewusst auf seiner Homepage. Doch die neuen Lautsprecher nuPro A-10 und A-20 beschränken sich nicht nur auf diesen einen Einsatzzweck. Denn durch das Vollaktivkonzept sind sie eigentlich für alle möglichen Hörsituationen gewappnet, samt Multimedia-, HiFi-, TV- und Studio-Anwendungen.

Die beiden Modelle unterscheiden sich in erster Linie durch ihre Abmessungen und die Größe der eingesetzten Chassis. Zum Test haben wir

Aktivisten

Lange hat sich der rührige Lautsprecherbauer aus Schwäbisch Gmünd mit der Entwicklung seiner jüngsten Produktlinie „nuPro“ Zeit gelassen. Was ist das Besondere an den vollaktiven Kompaktlautsprechern aus dem Hause Nubert?

die größeren Modelle nuPro A-20 eingeladen, die mit 150-mm-Tiefmitteltönern und 25-mm-Hochtönern ausgestattet sind. Gänzlich unaufgeregt ist das Design der Lautsprecher, die es wahlweise in schwarzem und weißem Schleiflack zu kaufen gibt. In den stabilen Gehäusen aus MDF sorgen die exklusiv für Nubert entwickelten Treiber zusammen mit den kräftigen Zweikanal-Verstärkern für guten Ton.

Technik Fangen wir mit unserer Beschreibung bei dem eingangs erwähnten Einsatz als PC-Lautsprecher an. Dazu

bietet die nuPro A-20 auf der Rückseite einen digitalen USB-Eingang an, der den Anschluss an jegliche Computer ermöglicht. Diese müssen noch nicht einmal eine Soundkarte besitzen, da die Nubert-Vollaktivboxen für ihre eigene Tonerzeugung sorgen. Werden die A-20 mit einem Rechner per USB-Kabel verbandelt, erkennt dieser in der Regel sofort das angeschlossene Boxenpaar als USB-Klangquelle. Jetzt muss nur noch in den Audio-Systemeinstellungen der USB-Lautsprecher angewählt werden – fertig! Alle anderen Quellen werden in herkömmlicher Art und Weise über die analogen Cinch-Eingänge der nuPro A-20 angeschlossen.

Gehörtes ...

- **The Age of Adz**
Sufjan Stevens
- **This binary universe**
BT
- **Roadhouses & Automobiles**
Chris Jones
- **Wasting Light**
Foo Fighters





Günther Nubert hat sich für die Entwicklung seiner Aktivboxen bewusst Zeit gelassen. Sichtlich stolz präsentiert er sein jüngstes Produkt, die nuPro A-20

Zwei 80-Watt-Digital-Verstärker befeuern die 25-mm-Seidengewebekalotte und die 150-mm-Polypropylenmembran des Tieftöners. Die Eingangssignale durchlaufen zuerst die aktive DSP-Weiche, bevor sie zu den Verstärkern gelangen. Dadurch kann der Klang der Lautsprecher gezielt von den Entwicklern gesteuert, sowie die Frequenzbereiche präzise getrennt und gegebenenfalls linearisiert werden. Somit entfällt der Einsatz einer aufwendigen Passivweiche.

Dank DSP-Einsatz kann der recht kleine Bassstreiber in dem kompakten Bassreflexgehäuse erstaunlich tiefe Töne wiedergeben. Unsere Messergebnisse bestätigen die von Nubert angegebene untere Grenzfrequenz von unter 40 Hertz.

Auf der Front finden sich vier kleine Drehregler, die es ermöglichen, die Quelle auszuwählen, die Lautstärke zu regeln oder die Mitten/Höhen sowie die Bässe nach Hörgeschmack oder Aufstellposition zu beeinflussen.

Die Nubert nuPro A-20 verfügen über eine Einschaltautomatik, die den Lautsprecher in Standby-Betrieb versetzt, sobald kein Signal mehr anliegt. Dann sinkt der Stromverbrauch auf unter ein Watt – vorbildlich.

Klang Unsere beiden Testexemplare waren nach einer recht kurzen Einspielzeit klanglich voll auf der Höhe. Um den Nuberts auf den Zahn zu fühlen, haben wir diese zuerst auf einem Schreibtisch platziert und sind später mit ihnen in unseren Hörraum umgezogen.

Es ist schon erstaunlich, was die beiden nuPro A-20 im Nahfeld auf dem Büro-Desktop leisten. Der Klang ist direkt und anspringend, beinahe wie bei einem sehr guten Kopfhörer. Auch ohne Wand im Rücken geben die kompakten Regalboxen beeindruckend tiefe und mächtige Bassfrequenzen wieder. Wer noch mehr braucht, kann den Basspegel um bis zu



Die Lautsprecher der nuPro-Reihe sind auch ideal für den Einsatz an einem Laptop geeignet – USB-Kabel einstecken und guten Klang genießen

10 dB erhöhen. Dank DSP ufert das nicht in unpräzise Gewummere aus, im Gegenteil, der Bass bleibt schön knackig und präzise. Nur mit der Lautstärke sollte es der Hörer bei voll aufgedrehtem Bassregler nicht übertreiben. Denn trotz aller Erfahrung im Lautsprecherbau und elektronischer Entzerrung kann auch Nubert die Physik nicht überlisten.

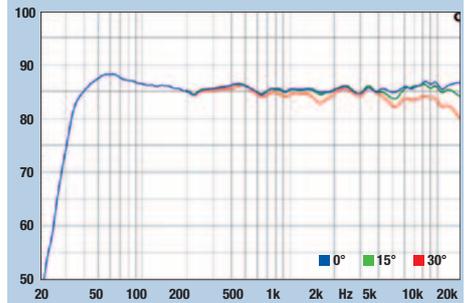
Uns hat die nuPro A-20 am besten mit den Klangreglern in Neutralstellung gefallen, da sich so ein wunderbar stimmiges Klangbild am Hörplatz ergibt. Bei wandnaher Aufstellung empfiehlt es sich, die Bassregler auf etwa „9 bis 10 Uhr“ zu drehen, um einer Überbetonung tiefer Frequenzen entgegenzuwirken.

Im Hörraum mit etwa drei Metern Distanz zu den Lautsprechern überzeugen die nuPro ebenfalls und bieten keinen Ansatz für Kritikpunkte. Sie spielen in jeder Situation ausgewogen, mit druckvollen Bässen und im idealen Verhältnis stehenden Mitten und Höhen. Die 25-mm-Gewebekalotten erzeugen einen fein zeichnenden Hochton, der für die gute räumliche Abbildung sorgt.

Bleibt uns eigentlich nur noch, Nubert zu dieser herausragend gut aufspielenden nuPro A-20 zu gratulieren – für uns ein absolutes Highlight!

Labor Im Messlabor zeigt die kompakte nuPro A-20 eindrucksvoll, was sie zu leisten vermag. In Linearstellung der Klangregler spielt die Nubert-Box sehr ausgewogen und punktet mächtig mit der unteren Grenzfrequenz von

Technik-Information



Frequenzgang

Kompaktlautsprecher mit hervorragendem Rundstrahlverhalten und sehr tiefer Grenzfrequenz.



Regelwerk: Die nuPro A-20 kann an die klanglichen Vorlieben des Hörers angepasst werden

etwa 38 Hertz. Das Rundstrahlverhalten ist ebenfalls ohne Fehl und Tadel, was die nahezu deckungsgleichen 0- und 15-Grad-Kurven eindrucksvoll belegen. Schön, dass die Frequenzgangkurve auch unter einem Winkel von 30 Grad gemessen kaum abfällt.

Fazit Die vollaktiven Kompaktlautsprecher nuPro A-20 von Nubert spielen dank Klangregelung und digitaler Frequenzweiche in nahezu jeder Aufstellung perfekt ausgewogen. Für eine Box dieser Größe besitzt die A-20 zudem umwerfende Bassqualitäten: Tiefgang, Druck und Sauberkeit sind mehr als verblüffend. Das lange Warten auf die Nubert Aktivlautsprecher hat sich definitiv gelohnt – ab sofort gibt es großen Klang für kleines Geld.

Jochen Schmitt



Neben analogen Ein- und Ausgängen verfügt die nuPro A-20 auch über einen USB-Digitaleingang mit hochwertigem Digital-Analog-Wandler – ideal, wenn der angeschlossene PC keine vernünftige Soundkarte besitzt

Stereolautsprecher Nubert nuPro A-20

Highlight

HiFi Test

· Paarpreis	um 570 Euro
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
· Telefon	0800 6823780
· Internet	www.nubert.de
· Garantie	5 Jahre

Ausstattung

· Ausführungen	Anthrazit, Weiß
· Abmessungen (BxHxT)	195 x 330 x 195 mm
· Gewicht	7,2 kg
· Bauart	Bassreflex
· Leistung	2 x 80 Watt
· Anschlüsse	USB-Digitaleingang, Line-out, Aux-in
· Hochtöner	1 x 25 mm
· Tiefmitteltöner	1 x 150 mm
· Besonderheiten	Stereo/Mono-Umschaltung, Bassregler, Mid/High-Regler

Klang	70 %	1,2
Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,1
Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,2
Detailauflösung	15 %	1,1
Räumlichkeit	10 %	1,1
Dynamik/Lebendigkeit	10 %	1,3

Labor	15 %	1,2
Frequenzgang	5 %	1,0
Verzerrung	5 %	1,2
Pegelfestigkeit	5 %	1,3

Praxis	15 %	1,1
Verarbeitung	5 %	1,1
Ausstattung	5 %	1,0
Bedienungsanleitung	5 %	1,1

Bewertung

Kurz und knapp:

+ exzellenter Klang / Klangregler / sehr gute Verarbeitung

Klang	70 %	1,2
Labor	15 %	1,2
Praxis	15 %	1,1

HiFi Test Oberklasse
Preis/Leistung Note
hervorragend 1,1